



<https://blz.li/4wqpb>

FEUERWEHR ÜBERPRÜFT HYDRANTEN IN HARKENBLECK

Veröffentlicht am 13.11.2015 um 10:12 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend, 14. November, werden von der Feuerwehr Harkenbleck die Hydranten in Harkenbleck überprüft und gespült. Dabei kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Wassers kommen. Die Feuerwehr weist darauf hin, in dieser Zeit keine Wäsche zu waschen und bei auftretenden Trübungen das Wasser eine kurze Zeit laufen zu lassen. Außerdem werden die Hydranten für den Winter vorbereitet. Damit die Unterflurhydrantendeckel im Winter nicht festfrieren, wird unter allen Deckeln eine Folie gelegt. Um die Löschwasserversorgung im Brandfall gewährleisten zu können, werden die Hydranten jährlich kontrolliert und winterfest gemacht. In diesem Zuge weist die Feuerwehr daraufhin die Deckel

der Unterflurhydranten im Winter von Eis und Schnee zu befreien, denn im Winter erhöht sich die Brandgefahr unter anderem durch die Weihnachtszeit. Oft sind die Hydranten nicht nur zugefroren, sondern aufgrund der Räumungsarbeiten auch noch mit Eis und Schnee zugeschüttet, was die Löschwasserentnahme nahezu unmöglich macht. Zugeparkte und vereiste Hydranten führen zu einer verzögerten Brandbekämpfung die Menschenleben kosten kann und hohe Sachschäden verursachen. Die Unterflurhydranten werden durch große weiße Schilder mit rotem Rand gekennzeichnet. Das "H" steht für Hydrant und die Zahl dahinter gibt den Wasserrohrdurchmesser im Millimeter an. Darunter ist die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild in Metern angegeben.

